I-11-312 Dringlichkeitsantrag: In Zeiten fossiler Inflation: sozialen Zusammenhalt sichern, Wirtschaft stärken

Antragsteller*in: Ulle Schauws (KV Krefeld)

Änderungsantrag zu I-11

Von Zeile 311 bis 316 einfügen:
wollen die Hürden für Frauen abbauen, damit sie sich eigenständig absichern können und ihre Fachkompetenz dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht. Dazu muss die Steuerklasse V zügig abgeschafft werden, um die monatliche Steuerlast zwischen den Ehepartner*innen gerechter zu verteilen. Darüber hinaus muss das Steuersystem modernisiert werden und für neu geschlossene Ehen das Ehegattensplitting reformiert werden, damit gleichberechtigte Lebensentwürfe nicht länger benachteiligt werden. Bei Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung braucht es eine geschlechtersensible Stärkung der Berufsorientierung an den Schulen, mehr Qualifizierung in Unternehmen sowie einen flächendeckenden Ausbau von Weiterbildungsagenturen, die auch jenseits von starren Geschlechterrollen beraten. Für die Beschäftigten sind attraktivere Arbeitsbedingungen, passgenaue Arbeitszeiten und eine gute Bezahlung entscheidende Faktoren, um mehr zu

Begründung

Die Abschaffung der Steuerklasse V und die Reform des Ehegattensplittings sind wesentliche Maßnahmen, um dafür zu sorgen, dass gleichberechtigte Lebensentwürfe nicht länger benachteiligt werden und aktuell über Gebühr belastete Zweitverdiener*innen entlastet werden. Wenn das Ziel ist, dass - wie im Antragstext beschrieben - gerade Hürden für Frauen abgebaut werden sollen, damit sie sich eigenständig absichern können und ihre Fachkompetenz dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht, sollten diese Maßnahmen ergänzend im Text hinzugefügt werden. Bei Berufsorientierung an Schulen und Beratung durch Weiterbildunsagenturen ist zentral, dass diese geschlechtersensibel aufgestellt sind.

weitere Antragsteller*innen

Johanna Fehrle (KV München); Ann-Margret Amui-Vedel (KV Ortenau); Andrea Peuler-Kampe (KV Hagen); Antje Westhues (KV Bochum); Anja Boenke (KV Leverkusen); Carina Trupp (KV Hamburg-Eimsbüttel); Julia Höller (KV Bonn); Carlos Echegoyen (KV Bonn); Jasmin Sowa - Holderbaum (KV Rhein-Sieg); Yohana Rahel Hirschfeld (KV Hamburg-Altona); Johannes Dorn (KV Münster); Deliah Anne Pierce (KV Hamburg-Altona); Karolina Ziehm (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Bahar Haghanipour (KV Berlin-Kreisfrei); Martina Zsack-Möllmann (KV Solingen); Carmen Bohlender (KV Mayen-Koblenz); Alexandra Geese (KV Bonn); Almut Schaab-Hehn (KV Rhein-Pfalz); Cornelia Bartsch (KV Hamburg-Harburg); sowie 50 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.